

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

31. Dezember 1978

Statistisches Bundesamt
Ludwig-Platz 4, D-60528 Wiesbaden



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010420 – 78324

Statistisches Bundesamt
- Bibliothek -
10-14415

Erschienen im September 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	6
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	6
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	8
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	11
 T a b e l l e n t e i l	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1975 bis 31.12.1978 nach Wirtschaftsabteilungen	12
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1977, 30.9.1978 und 31.12.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	14
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	15
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1978 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	21
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken	22
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahresheft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den B e s c h ä f t i g t e n - u n d E n t g e l t a n g a b e n a u s a n d e r e n Q u e l l e n z u k o o r d i n i e r e n .

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159).
- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine A n m e l d u n g bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine A b m e l d u n g bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine J a h r e s m e l d u n g für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. A n m e l d u n g, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog.

V e r s i c h e r u n g s k a r t e mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Da-

tenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen T a t b e s t ä n d e beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. V e r s i c h e r - t e n k o n t o, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese V e r s i - c h e r t e n d a t e i ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - B e t r i e b s - d a t e i aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine B e t r i e b s n u m - m e r vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Be-

standsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie nur für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Jahres seit ihrem Beginn auf drei Monate oder insgesamt 75 Arbeitstage nach der Eigenart der Tätigkeit beschränkt zu sein pflegt oder im voraus durch Vertrag beschränkt ist;

- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 20 Stunden liegt und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 und 1978 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb des Bergbaus	innerhalb des Bergbaus
1.1.-30. 6.1977	425	525
1.7.-31.12.1977	370	370
1.1.-31.12.1978	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer:

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung):

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte:

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter:

Das Alter wird nach der sogenannten Geburtsjahrmethode ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant. An allen Quartalsenden eines Kalenderjahres sind folglich die festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorquartal ausschließlich als Saldo der Zu- und Abgänge von Angehörigen der jeweiligen Alterskohorte während des Quartals anzusehen. Dies gilt allerdings nicht beim Vergleich der Ergebnisse für den 31.3. eines Jahres und den Ergebnissen für den 31.12. des Vorjahres, da bei der Ermittlung der Ergebnisse für den 31.3. neue 5-Jahresaltersgruppen (-kohorten) abgegrenzt werden. Die Ergebnisse (nach dem Alter) für die beiden Stichtage sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Wirtschaftszweig:

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

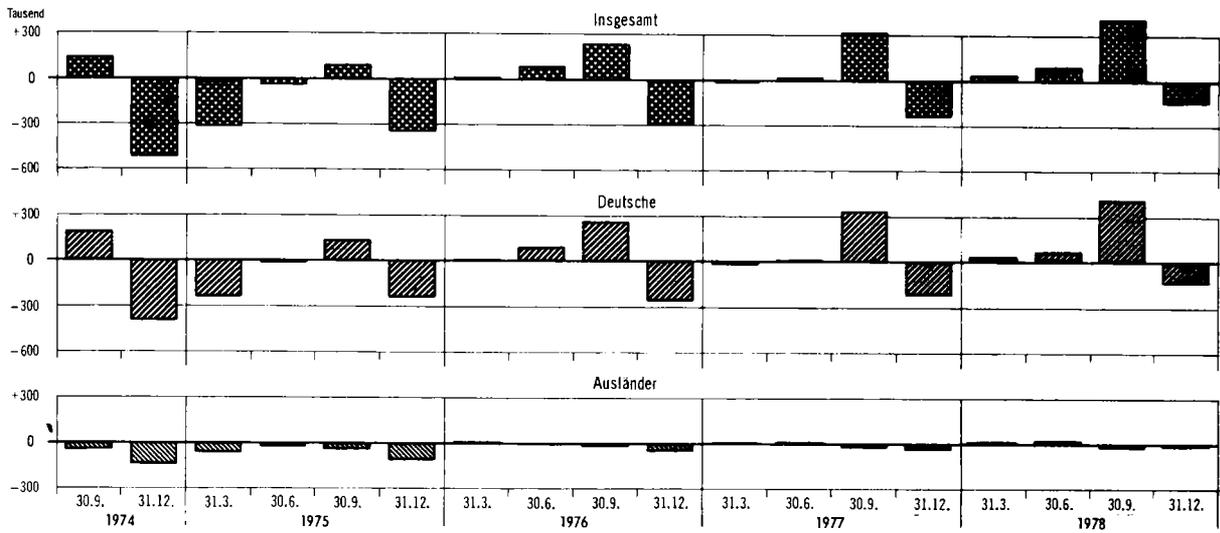
In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung:

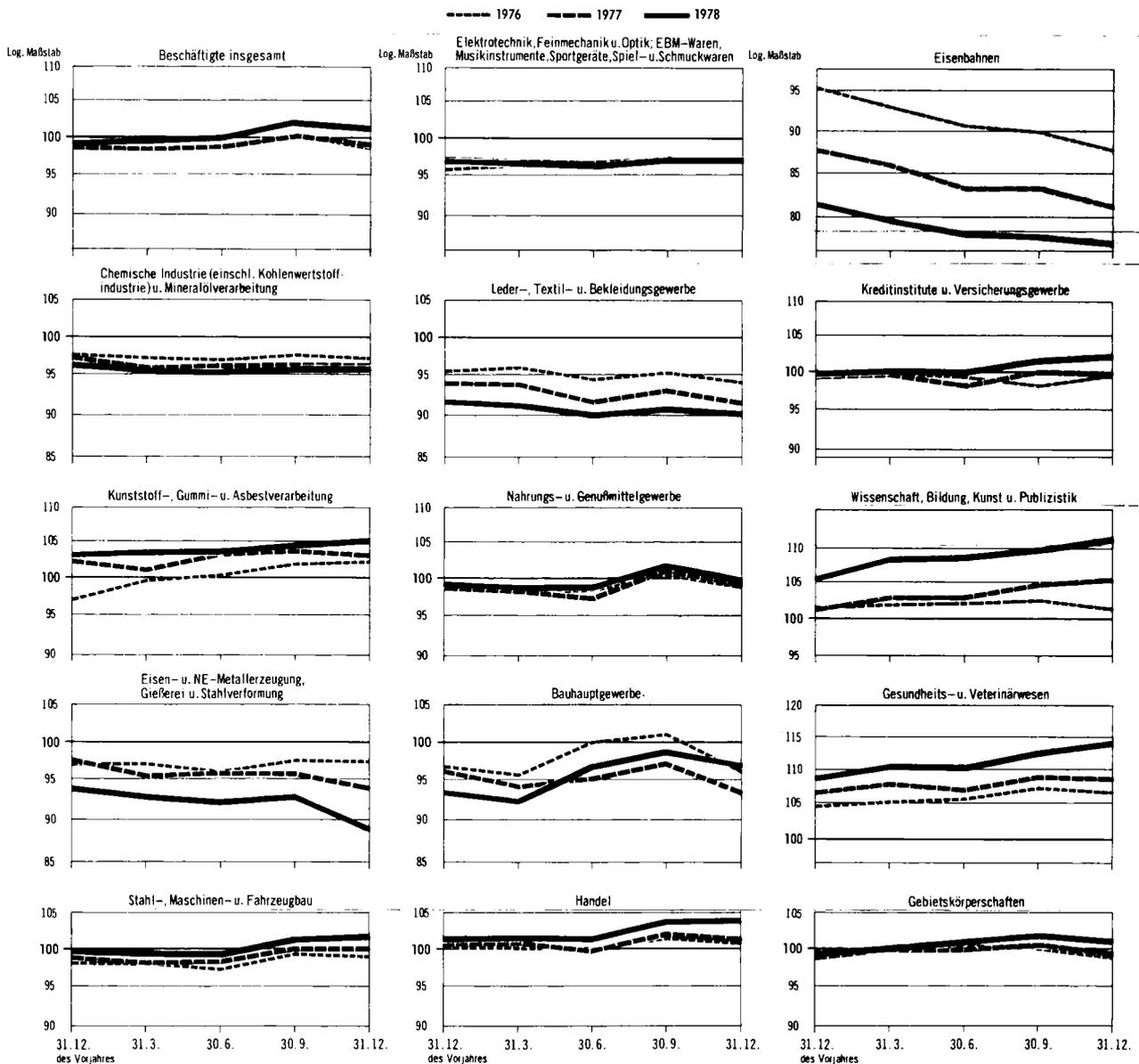
Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN
Jahresdurchschnitt 1975 = 100



T a b e l l e n t e i l
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1975											
31. 3. ...	20 130,4	191,2	467,9	8 804,8	1 591,4	2 769,6	1 005,6	726,4	2 933,8	317,0	1 322,6
30. 6. ...	20 095,1	204,0	471,0	8 700,3	1 663,3	2 741,3	1 003,5	720,3	2 948,6	316,7	1 326,0
30. 9. ...	20 191,4	208,3	447,1	8 699,5	1 703,0	2 772,0	994,2	721,9	3 001,3	320,8	1 323,3
31.12. ...	19 843,4	190,1	496,3	8 463,3	1 588,3	2 781,0	964,3	724,6	2 998,5	323,0	1 314,1
1976											
31. 3. ...	19 849,5	195,2	483,1	8 490,0	1 574,2	2 771,4	963,3	722,7	3 010,3	323,2	1 316,2
30. 6. ...	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
30. 9. ...	20 176,3	205,0	497,3	8 585,6	1 670,8	2 806,4	968,9	711,0	3 092,0	326,3	1 313,1
31.12. ...	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 585,5	2 786,3	945,0	720,1	3 019,1	320,2	1 296,2
1977											
31. 3. ...	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3
30. 6. ...	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
30. 9. ...	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	950,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6
31.12. ...	19 952,9	200,0	487,3	8 494,3	1 554,8	2 802,5	935,9	722,2	3 124,0	327,4	1 304,6
1978											
31. 3. ...	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3
30. 6. ...	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
30. 9. ...	20 494,3	219,4	482,4	8 581,6	1 653,5	2 874,9	960,9	736,8	3 312,1	340,0	1 332,7
31.12. ...	20 353,7	206,3	481,0	8 519,4	1 608,4	2 872,6	954,2	740,5	3 307,9	340,2	1 323,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1975											
31. 3. ...	- 1,5	+ 1,5	+ 0,9	- 2,0	- 5,0	- 1,8	- 0,8	- 1,0	+ 0,3	- 0,1	- 0,0
30. 6. ...	- 0,2	+ 6,7	+ 0,7	- 1,2	+ 4,5	- 1,0	- 0,2	- 0,8	+ 0,5	- 0,1	+ 0,3
30. 9. ...	+ 0,5	+ 2,1	- 5,1	- 0,0	+ 2,4	+ 1,1	- 0,9	+ 0,2	+ 1,8	+ 1,3	- 0,2
31.12. ...	- 1,7	- 8,7	+11,0	- 2,7	- 6,7	+ 0,3	- 3,0	+ 0,4	- 0,1	+ 0,7	- 0,7
1976											
31. 3. ...	+ 0,0	+ 2,7	- 2,7	+ 0,3	- 0,9	- 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6. ...	+ 0,5	+ 0,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,4	+ 0,4	- 0,5
31.12. ...	- 1,5	- 8,5	- 0,6	- 0,7	- 5,1	- 0,7	- 2,5	+ 1,3	- 2,4	- 1,9	- 1,3
1977											
31. 3. ...	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,0
30. 6. ...	+ 0,1	+ 8,4	- 0,9	+ 0,2	+ 1,3	- 1,0	- 0,4	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,2
30. 9. ...	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 1,2	- 5,7	- 1,3	- 0,9	- 4,4	- 0,7	- 1,6	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 1,0
1978											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 1,1	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 4,2	- 0,6	- 0,2	+ 4,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,8
30. 9. ...	+ 2,0	+ 4,1	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,6	+ 0,9
31.12. ...	- 0,7	- 6,0	- 0,3	- 0,7	- 2,7	- 0,1	- 0,7	+ 0,5	- 0,1	+ 0,1	- 0,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6. ...	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
30. 9. ...	- 0,1	- 1,6	+11,2	- 1,3	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12. ...	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,5	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6. ...	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
30. 9. ...	+ 0,1	+ 3,5	- 0,7	- 0,2	- 2,7	+ 0,6	- 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 0,3
31.12. ...	+ 0,4	+ 6,6	- 1,4	- 0,3	- 1,9	+ 0,6	- 1,0	+ 0,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 5,4	- 2,7	+ 0,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,0	+ 1,3	- 2,4	- 0,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,1
30. 9. ...	+ 1,5	+ 3,4	- 2,3	+ 0,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,1	+ 1,8	+ 4,9	+ 3,5	+ 1,1
31.12. ...	+ 2,0	+ 3,2	- 1,3	+ 0,3	+ 3,4	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,5	+ 5,9	+ 3,9	+ 1,4

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Ausländer 1 000											
1975											
31. 3. ...	2 090,9	20,1	34,3	1 287,8	212,3	116,1	76,7	12,6	269,6	12,0	49,5
30. 6. ...	2 070,7	21,4	35,0	1 252,5	223,6	115,0	76,0	12,4	273,6	11,9	49,5
30. 9. ...	2 038,8	21,0	33,4	1 220,5	228,1	114,7	74,6	12,2	273,2	11,8	49,2
31.12. ...	1 932,6	16,4	38,6	1 156,6	202,9	112,4	71,6	12,4	261,0	12,0	48,7
1976											
31. 3. ...	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6. ...	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9. ...	1 920,9	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12. ...	1 873,8	14,3	37,5	1 140,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3. ...	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6. ...	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
30. 9. ...	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,1	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2
31.12. ...	1 833,5	14,6	36,4	1 110,1	177,7	107,3	68,4	12,1	249,7	11,4	45,9
1978											
31. 3. ...	1 848,8	16,4	35,4	1 108,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0
30. 6. ...	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2
30. 9. ...	1 864,1	17,0	34,9	1 103,4	189,3	111,1	69,1	12,4	269,1	12,0	45,8
31.12. ...	1 862,2	14,9	34,5	1 106,8	187,0	113,3	69,2	12,7	265,6	12,2	45,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %

1975											
31. 3. ...	- 2,8	+18,6	+ 3,1	- 3,6	- 8,9	- 1,6	- 1,1	- 1,3	+ 3,3	- 0,7	- 0,3
30. 6. ...	- 1,0	+ 6,6	+ 2,3	- 2,7	+ 5,3	- 1,0	- 1,0	- 1,6	+ 1,5	- 0,7	- 0,2
30. 9. ...	- 1,5	- 1,8	- 4,8	- 2,6	+ 2,0	- 0,3	- 1,8	- 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,6
31.12. ...	- 5,2	-22,1	+15,7	- 5,2	-11,0	- 2,0	- 4,0	+ 1,1	- 4,5	+ 1,1	- 0,9
1976											
31. 3. ...	+ 0,3	+14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6. ...	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9. ...	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12. ...	- 2,5	-19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	+15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6. ...	+ 0,7	+ 6,1	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 1,8	- 1,7	- 0,4
30. 9. ...	- 1,0	- 1,1	- 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 0,0	- 0,9
31.12. ...	- 1,9	-15,6	- 2,4	- 1,1	- 4,8	- 0,7	- 1,0	+ 0,8	- 3,6	+ 0,0	- 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,3	- 2,7	- 0,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,6	+ 4,4	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,1	+ 6,1	- 0,6	+ 0,1	+ 6,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,8	+ 0,4
30. 9. ...	- 0,3	- 2,3	- 0,9	- 0,6	+ 1,0	+ 1,0	- 0,4	+ 0,8	- 0,1	+ 0,2	- 0,9
31.12. ...	- 0,1	-12,4	- 1,1	+ 0,3	- 1,2	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,4	- 1,3	+ 1,7	+ 0,2

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %

1976											
31. 3. ...	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 9,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6. ...	- 6,5	-12,2	+10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9. ...	- 5,8	-15,9	+14,2	- 5,8	-11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12. ...	- 3,0	-12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3. ...	- 3,2	-11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6. ...	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
30. 9. ...	- 2,7	- 2,3	- 2,1	- 2,3	- 8,0	- 1,5	- 2,8	+ 1,7	- 1,0	- 2,6	- 1,5
31.12. ...	- 2,2	+ 2,1	- 2,9	- 2,6	- 6,0	- 0,2	- 1,3	+ 0,0	+ 1,3	+ 0,9	- 0,2
1978											
31. 3. ...	- 1,4	- 0,6	- 5,6	- 2,1	- 4,5	+ 0,6	- 0,9	+ 0,0	+ 2,9	+ 2,6	- 1,7
30. 6. ...	- 1,0	- 0,6	- 6,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,3	- 0,9
30. 9. ...	- 0,3	- 1,7	- 6,4	- 1,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,3	+ 3,9	+ 5,3	- 0,9
31.12. ...	+ 1,6	+ 2,1	- 5,2	- 0,3	+ 5,2	+ 5,6	+ 1,2	+ 5,0	+ 6,4	+ 7,0	- 0,0

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	31.12.1978			30.9.1978			31.12.1977		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	206,3	51,4	14,9	219,4	55,6	17,0	200,0	48,6	14,6
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 597,6	2 611,5	1 327,3	10 704,0	2 626,3	1 326,6	10 527,3	2 598,7	1 323,6
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	481,0	41,4	34,5	482,4	41,7	34,9	487,3	40,9	36,4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe	8 508,2	2 451,3	1 105,8	8 568,1	2 465,5	1 102,4	8 485,2	2 444,2	1 109,6
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	610,0	160,2	54,2	611,0	161,0	53,9	613,9	161,7	55,4
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	335,7	112,2	62,0	333,1	111,5	60,9	329,7	110,8	61,1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren	362,0	73,2	48,4	380,3	73,7	50,2	361,6	72,4	48,1
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	707,7	94,9	121,2	738,8	96,6	125,2	747,5	97,9	128,6
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	2 474,7	363,7	311,9	2 470,6	363,3	307,6	2 433,2	358,7	307,0
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 689,6	626,6	249,9	1 685,2	626,8	246,4	1 680,4	624,5	249,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	836,6	215,2	85,3	838,6	215,7	84,3	820,5	211,0	84,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gew. .	758,9	501,2	110,8	764,6	505,8	110,0	770,7	508,4	113,5
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ...	732,9	304,1	62,0	745,8	311,2	64,0	727,7	298,8	62,3
3	Baugewerbe	1 608,4	118,8	187,0	1 653,5	119,1	189,3	1 554,8	113,6	177,7
30	Bauhauptgewerbe	1 176,5	67,0	164,4	1 200,6	67,0	165,6	1 136,3	64,0	155,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	431,9	51,8	22,5	452,9	52,1	23,7	418,5	49,6	22,2
4 - 5	Handel und Verkehr	3 826,7	1 757,0	182,5	3 835,8	1 754,6	180,2	3 738,4	1 705,6	175,7
4	Handel	2 872,6	1 528,0	113,3	2 874,9	1 523,6	111,1	2 802,5	1 486,1	107,3
40 - 1	Großhandel	1 000,9	347,6	48,3	1 004,5	347,7	47,7	978,8	341,1	45,7
42	Handelsvermittlung	152,3	56,6	8,2	154,4	56,9	8,2	148,0	54,0	7,9
43	Einzelhandel	1 719,3	1 123,8	56,8	1 715,9	1 119,0	55,3	1 675,8	1 091,0	53,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	954,2	229,0	69,2	960,9	231,0	69,1	935,9	219,5	68,4
50 0	Eisenbahnen	163,3	16,0	16,8	164,9	16,3	16,9	171,7	17,2	17,7
50 7	Deutsche Bundespost	193,9	98,5	7,8	192,8	100,1	7,7	183,8	94,0	7,6
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	597,0	114,6	44,6	603,2	114,5	44,5	580,4	108,3	43,2
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	5 711,8	3 359,8	336,5	5 721,6	3 356,4	339,3	5 478,2	3 213,9	319,1
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	740,5	369,8	12,7	736,8	367,9	12,4	722,2	361,5	12,1
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	519,0	271,8	8,8	516,4	270,3	8,4	504,5	265,0	8,2
61	Versicherungsgewerbe	221,5	98,0	4,0	220,3	97,7	3,9	217,6	96,5	3,9
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 307,9	2 166,8	265,6	3 312,1	2 164,7	269,1	3 124,0	2 049,3	249,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew. .	556,3	365,0	90,9	579,2	380,5	96,5	523,8	344,9	85,2
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege	296,9	240,7	30,5	301,0	243,8	30,4	288,0	232,9	29,2
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	758,0	462,4	39,2	746,4	453,7	38,1	715,9	435,6	36,4
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ...	939,7	765,9	67,8	928,1	756,3	66,5	895,1	729,2	65,6
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .	539,6	275,8	20,0	533,1	272,8	19,5	500,2	254,8	17,6
71 8	Sonstige Dienstleistungen	217,4	57,0	17,2	224,4	57,6	18,1	201,0	51,9	15,8
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	340,2	228,3	12,2	340,0	227,6	12,0	327,4	219,8	11,4
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	96,6	65,9	2,9	96,7	65,9	2,9	93,4	63,6	2,8
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	196,0	118,4	7,6	194,6	116,8	7,4	185,7	111,5	7,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 323,2	594,9	45,9	1 332,7	596,2	45,8	1 304,6	583,4	45,9
90	Gebietskörperschaften	1 162,1	499,7	43,5	1 171,4	501,7	43,2	1 144,3	489,9	43,3
96	Sozialversicherung	161,1	95,3	2,4	161,3	94,5	2,6	160,3	93,5	2,6
-	Ohne Angabe	11,3	4,7	1,0	13,5	5,6	1,0	9,1	3,7	0,5
	Insgesamt ...	20 353,7	7 784,5	1 862,2	20 494,3	7 798,6	1 864,1	19 952,9	7 570,5	1 833,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIETZ)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR		INSGE-SAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERN. UND FISCHEREI	206,3	51,4	14,9	18,1	3,8	0,7	3,4	0,6	0,5	38,6	8,4	1,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 597,6	2 611,5	1 327,3	308,6	70,1	20,0	233,2	51,2	26,5	1 051,7	234,6	77,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	481,0	41,4	34,5	9,2	1,4	0,1	9,8	1,6	0,2	42,5	5,2	1,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 508,2	2 451,3	1 105,8	226,0	62,9	17,9	176,7	45,6	22,4	811,2	215,4	66,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	610,0	160,2	54,2	12,4	4,5	1,0	23,7	7,7	1,6	36,6	10,2	2,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	335,7	112,2	62,0	7,9	2,9	1,4	10,9	3,3	2,4	40,9	11,9	5,1
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	362,0	73,2	48,4	10,5	1,8	1,1	3,1	0,8	0,4	35,0	5,3	3,0
23	EISEN-,METALLERZ.GIESSEREI U. STAHLVERF.	707,7	94,9	121,2	8,1	1,0	1,1	9,5	0,9	2,6	53,3	5,3	6,2
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 474,7	363,7	311,9	74,4	10,3	4,6	57,2	7,0	7,4	288,7	39,4	20,3
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINRECH.,EBM-W.	1 689,6	626,6	249,9	41,1	14,9	3,2	30,6	10,1	3,0	117,0	44,5	11,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	836,6	215,2	85,3	27,7	6,9	1,7	14,1	4,2	1,3	79,7	19,0	4,2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	758,9	501,2	110,8	8,6	5,9	0,9	3,7	2,2	0,5	57,9	37,0	6,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	732,9	304,1	62,0	35,2	14,7	2,9	23,9	9,5	3,2	102,0	43,0	7,2
3	BAUGEWERBE	1 608,4	118,8	187,0	73,4	5,7	2,1	46,8	4,0	3,9	198,1	13,9	9,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 176,5	67,0	164,4	54,3	3,3	1,8	30,4	2,1	3,2	147,4	7,8	8,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	431,9	51,8	22,5	19,1	2,4	0,3	16,3	1,9	0,6	50,7	6,1	1,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 826,7	1 757,0	182,5	144,4	69,7	3,0	255,2	101,9	18,0	395,5	184,2	9,4
4	HANDEL	2 872,6	1 528,0	113,3	112,9	62,6	1,9	152,8	79,5	6,9	307,6	163,4	5,5
40 - 1	GROSSHANDEL	1 000,9	347,6	48,3	35,6	11,6	0,9	70,3	28,4	3,9	108,9	32,6	2,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	152,3	56,6	8,2	4,8	1,7	0,1	11,1	3,8	0,4	9,9	3,6	0,3
43	EINZELHANDEL	1 719,3	1 123,8	56,8	72,6	49,4	0,8	71,4	47,3	2,5	188,8	127,2	2,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	954,2	229,0	69,2	31,4	7,1	1,2	102,4	22,4	11,1	87,9	20,8	3,9
50 0	EISENBAHNEN	163,3	16,0	16,8	4,6	0,3	0,0	7,7	1,0	1,4	18,0	1,5	1,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	193,9	98,5	7,8	6,5	3,1	0,0	13,6	7,3	0,7	18,6	9,8	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	597,0	114,6	44,6	20,3	3,6	1,1	81,1	14,0	9,1	51,4	9,4	2,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 711,8	3 359,8	336,5	227,6	134,3	5,0	265,9	150,1	16,8	622,3	368,6	19,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	740,5	369,8	12,7	23,8	12,4	0,1	52,2	26,2	1,1	71,6	35,7	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	519,0	271,8	8,8	19,3	10,3	0,1	25,5	13,1	0,6	53,2	28,0	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	221,5	98,0	4,0	4,5	2,1	0,0	26,7	13,1	0,6	18,4	7,7	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 307,9	2 166,8	265,6	123,6	85,5	4,2	161,7	95,9	14,3	358,6	246,7	16,4
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	556,3	365,0	90,9	27,7	19,6	1,8	24,0	14,4	5,4	66,1	46,7	5,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	296,9	240,7	30,5	12,3	10,2	0,4	13,0	9,6	1,5	34,7	28,8	1,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	758,0	462,4	39,2	21,8	13,7	0,7	41,3	23,5	2,5	86,8	56,2	3,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	939,7	765,9	67,8	35,8	29,4	0,9	31,9	25,8	2,7	100,2	83,1	4,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	539,6	275,8	20,0	19,1	10,9	0,3	33,7	17,3	1,1	49,4	27,2	0,7
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	217,4	57,0	17,2	7,0	1,6	0,2	17,7	5,2	1,2	21,4	4,8	1,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	340,2	228,3	12,2	13,1	9,3	0,2	12,3	7,7	0,5	31,2	20,4	0,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	96,6	65,9	2,9	4,5	3,1	0,1	3,1	2,3	0,1	8,4	5,7	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U.UEBR.	196,0	118,4	7,6	6,5	4,3	0,1	8,0	4,3	0,3	18,0	10,3	0,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 323,2	594,9	45,9	67,0	27,2	0,4	39,7	20,3	0,8	160,9	65,8	2,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 162,1	499,7	43,5	62,0	24,3	0,4	31,9	15,9	0,7	145,3	57,3	2,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	161,1	95,3	2,4	5,0	2,8	0,0	7,8	4,4	0,1	15,6	8,5	0,1
-	OHNE ANGABE	11,3	4,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	20 353,7	7 784,5	1 862,2	698,6	277,9	28,7	757,7	303,9	61,7	2 108,2	795,7	107,7
	DAGEGEN:												
	30. 9.1978	20 494,3	7 798,6	1 864,1	711,2	281,6	29,5	761,3	304,0	61,4	2 133,8	802,6	108,9
	31.12.1977	19 952,9	7 570,5	1 833,5	682,2	268,5	28,2	751,5	299,1	60,4	2 062,0	774,0	105,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES BUNDESLANDES.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH. TIERH. UND FISCHEREI	2,2	0,3	0,5	37,7	9,1	2,8	14,2	3,0	1,8	14,7	3,0	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	117,4	23,5	11,3	3 003,7	604,4	382,9	949,1	228,8	136,3	552,4	127,4	42,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,3	0,5	0,0	269,6	14,6	30,1	24,9	3,0	0,6	12,4	2,1	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	94,1	21,5	10,3	2 334,4	562,8	310,8	777,4	215,5	113,4	449,9	119,5	36,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,1	0,4	0,0	222,1	46,1	17,1	97,5	27,6	12,0	72,4	14,2	4,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	0,0	76,9	25,4	14,6	45,4	13,4	9,8	23,9	5,9	2,4
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	1,9	0,4	0,1	87,3	11,4	13,5	27,2	4,7	4,5	35,6	6,9	4,8
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	8,2	0,4	1,3	374,7	45,6	66,2	43,1	7,2	8,6	22,6	2,6	2,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,6	4,2	4,5	602,2	77,8	77,6	235,6	33,9	35,7	109,6	15,5	8,3
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EDM-W	15,7	5,2	1,4	392,7	128,5	57,1	146,7	50,3	21,3	52,4	18,7	4,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,8	0,9	0,2	224,0	49,6	23,4	72,1	18,7	7,9	48,6	10,7	3,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,3	1,6	0,7	188,7	108,7	25,5	54,9	36,8	8,1	44,8	29,6	3,4
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	21,0	8,3	2,1	165,8	69,7	15,7	55,0	22,8	5,5	40,0	15,4	1,7
3	BAUGEWERBE	19,0	1,4	1,0	399,7	27,1	42,0	146,7	10,4	22,3	90,2	5,8	6,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	13,7	0,9	0,8	290,0	15,6	38,1	105,2	5,9	18,9	66,8	3,2	5,4
31	AUSBAU- U. BAUWILFSGEW.	5,3	0,5	0,1	109,6	11,5	3,9	41,5	4,4	3,3	23,4	2,6	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	93,7	34,2	3,9	1 038,2	478,1	44,7	384,1	169,1	29,4	183,6	85,7	4,1
4	HANDEL	54,0	26,7	1,6	805,6	424,4	28,1	275,9	138,9	17,5	144,2	76,0	3,2
40 - 1	GROSSHANDEL	22,8	7,8	1,0	279,6	94,0	13,0	97,7	32,9	6,9	53,3	18,0	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	1,8	0,6	0,0	38,1	13,9	1,8	22,0	8,0	1,9	4,7	1,7	0,1
43	EINZELHANDEL	29,5	18,3	0,6	487,8	316,5	13,3	156,1	97,9	8,7	86,2	56,3	1,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	39,6	7,5	2,4	232,7	53,7	16,5	108,2	30,3	11,9	39,4	9,7	1,0
50 0	EISENBAHNEN	3,6	0,2	0,1	44,5	4,1	6,4	19,2	1,8	2,1	8,4	0,8	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,0	1,8	0,0	46,9	23,8	2,2	23,1	12,6	1,5	10,8	5,6	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	32,0	5,5	2,2	141,3	25,7	7,9	65,9	15,8	8,4	20,2	3,4	0,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	88,9	52,8	3,2	1 470,1	864,0	80,4	570,7	318,7	48,6	312,8	176,5	13,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,3	5,9	0,1	184,2	91,0	2,5	89,9	42,9	3,4	31,6	15,4	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	8,1	4,6	0,1	124,3	65,5	1,6	67,7	32,9	2,8	25,7	13,1	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,3	1,4	0,0	59,9	25,5	0,9	22,2	10,0	0,6	5,9	2,3	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	54,3	35,1	2,9	859,8	551,5	62,8	319,0	200,1	37,7	162,8	111,0	9,8
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	7,4	4,9	0,9	118,0	76,4	17,8	52,5	31,5	13,4	28,8	19,1	3,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,5	3,2	0,2	76,1	61,4	6,1	26,9	21,3	4,8	15,8	13,1	1,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	14,1	9,3	0,5	198,5	120,6	9,9	66,8	40,7	4,0	38,6	24,8	1,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	14,6	12,2	0,6	257,2	208,5	20,3	90,2	71,7	9,0	49,9	40,6	2,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	9,1	4,4	0,2	150,7	70,8	4,9	58,8	27,7	3,2	20,0	11,2	0,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	4,7	1,1	0,5	59,4	13,7	3,8	23,9	7,2	3,2	9,6	2,2	0,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	5,0	3,7	0,1	98,5	68,0	3,4	37,0	21,4	1,7	15,8	11,2	0,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,1	0,8	0,0	27,8	20,1	0,7	9,3	5,6	0,4	5,6	4,0	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	3,5	2,5	0,0	58,0	36,4	2,2	24,9	13,2	1,1	7,5	4,6	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,2	8,1	0,2	327,6	153,5	11,7	124,8	54,3	5,9	102,7	38,8	3,5
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,4	7,1	0,2	279,5	125,2	10,7	113,3	47,7	5,6	95,1	34,3	3,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,8	1,1	0,0	48,1	28,3	1,0	11,5	6,5	0,2	7,6	4,5	0,1
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-
	INSGESAMT DAGEGEN:	302,3	110,9	19,0	5 549,8	1 955,6	510,7	1 918,1	719,7	216,1	1 063,6	392,6	61,4
	30. 9. 1978	302,9	110,5	18,7	5 570,8	1 949,2	513,2	1 921,3	718,7	213,7	1 075,1	394,4	61,9
	31. 12. 1977	299,0	108,0	18,9	5 503,6	1 912,1	515,7	1 871,9	699,3	208,7	1 032,3	377,8	60,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	28,8	7,6	3,2	43,7	14,2	1,8	1,3	0,3	0,1	3,8	0,9	0,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 961,4	568,3	355,9	1 947,5	586,2	210,5	198,2	31,5	17,2	274,1	85,5	47,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,6	4,9	0,8	39,4	5,7	0,6	27,5	1,0	0,8	10,8	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 680,0	543,0	300,9	1 598,0	556,6	173,3	145,7	28,9	13,5	214,8	79,5	40,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	64,7	22,6	6,9	65,8	20,8	8,0	2,3	0,7	0,1	11,3	5,3	0,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	67,0	25,2	16,5	51,0	20,7	7,1	6,3	1,4	1,2	5,0	2,1	1,4
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	46,7	8,3	9,4	99,9	29,6	9,3	10,3	2,9	1,3	4,6	1,1	0,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	81,7	18,0	19,9	56,9	10,0	7,8	41,9	2,3	3,0	7,7	1,5	1,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	544,7	88,7	93,2	434,0	72,5	48,1	42,2	4,7	3,8	47,4	9,7	8,5
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	427,8	168,2	81,2	373,3	150,2	47,8	14,3	4,4	1,5	78,2	31,6	17,2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	168,3	47,9	26,9	169,7	48,8	12,8	10,3	2,2	0,5	18,5	6,3	2,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	176,3	120,0	37,3	199,9	144,7	22,7	6,1	5,1	1,4	14,6	9,7	3,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	102,8	44,1	9,5	147,5	59,2	9,7	12,1	5,1	0,8	27,6	12,2	3,8
3	BAUGEWERBE	250,9	20,4	54,2	310,1	23,9	36,7	25,0	1,6	2,9	48,5	4,6	6,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	181,1	11,0	47,3	237,6	14,0	32,7	18,9	0,9	2,6	31,1	2,3	4,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	69,8	9,4	6,9	72,5	10,0	4,0	6,1	0,7	0,3	17,4	2,3	1,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	507,9	243,1	32,0	622,8	293,4	28,6	58,1	27,3	1,8	143,2	70,3	7,6
4	HANDEL	393,2	212,3	21,3	476,1	258,5	20,2	45,0	24,5	1,4	105,2	61,1	5,8
40 - 1	GROSSHANDEL	144,4	51,7	9,4	154,4	58,3	7,3	12,2	4,1	0,6	21,8	8,2	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	23,0	9,2	1,5	27,7	10,9	1,8	3,3	0,9	0,1	5,9	2,3	0,2
43	EINZELHANDEL	225,8	151,5	10,4	294,0	189,3	11,2	29,5	19,5	0,7	77,6	50,6	4,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	114,7	30,8	10,7	146,7	34,9	8,3	13,2	2,8	0,4	37,9	9,3	1,8
50 0	EISENBAHNEN	19,9	2,2	3,1	33,2	3,6	2,2	4,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	31,2	15,4	1,9	29,5	14,1	0,9	2,4	1,2	0,0	7,4	3,7	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	63,5	13,2	5,7	84,0	17,2	5,2	6,7	1,2	0,3	30,4	5,5	1,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	829,1	502,0	59,8	942,5	564,2	58,6	86,2	49,5	2,9	295,4	179,0	27,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	113,0	58,0	2,0	131,9	66,2	2,3	10,5	5,1	0,2	20,4	10,9	0,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	82,7	45,0	1,4	90,6	47,8	1,4	7,8	4,0	0,1	14,1	7,6	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	30,3	13,1	0,7	41,3	18,4	0,9	2,8	1,1	0,0	6,3	3,3	0,1
7	Dienstleistungen, a.n.g.	478,7	321,9	45,2	551,0	366,9	48,7	50,9	33,6	2,4	187,2	118,5	21,3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	85,2	57,7	15,2	113,5	75,1	19,6	8,1	5,5	0,9	24,8	14,1	6,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	39,1	31,9	5,7	50,8	41,8	5,0	4,5	3,7	0,2	19,2	15,7	3,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	115,8	70,7	6,1	120,5	71,7	7,6	10,1	6,1	0,3	43,7	25,1	2,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	142,8	116,8	12,9	146,1	121,4	8,7	17,7	14,0	0,6	53,3	42,3	6,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	74,7	38,8	3,2	89,1	46,9	4,8	7,5	3,5	0,2	27,6	17,0	1,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	21,1	6,0	2,2	31,0	10,1	3,2	3,0	0,8	0,1	18,7	4,3	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	46,5	31,5	2,2	57,5	38,9	2,1	4,9	3,3	0,1	18,4	12,9	1,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	14,6	9,6	0,5	16,3	10,4	0,6	1,1	0,8	0,0	4,9	3,4	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBER.	24,4	14,8	1,4	29,7	17,8	1,1	3,0	1,7	0,1	12,6	8,7	0,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	190,9	90,6	10,4	202,2	92,2	5,4	19,9	7,5	0,2	69,5	36,7	5,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	169,5	77,9	10,1	178,0	77,6	5,1	17,3	6,1	0,2	53,8	26,2	4,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	21,4	12,7	0,4	24,1	14,6	0,3	2,6	1,4	0,0	15,7	10,4	0,2
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 327,3	1 321,1	451,0	3 556,5	1 458,0	299,4	343,8	108,6	21,9	716,5	335,8	83,5
	DAGEGEN:												
	30. 9. 1978	3 330,5	1 321,9	448,7	3 607,9	1 465,3	301,9	344,4	108,3	21,8	720,9	336,2	83,3
	31. 12. 1977	3 241,0	1 280,4	442,0	3 455,8	1 410,1	289,0	337,5	105,9	22,3	707,7	332,0	81,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
			INSGESAMT								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERN. UND FISCHEREI	206,3	180,3	176,8	3,5	26,0	24,2	1,9	14,9	14,3	0,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 597,6	7 738,3	7 538,3	200,0	2 859,3	2 729,5	129,8	1 327,3	1 266,6	60,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	481,0	331,4	318,9	12,5	149,6	146,2	3,4	34,5	32,9	1,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 508,2	6 052,8	5 870,0	182,8	2 455,4	2 344,5	110,9	1 105,8	1 051,5	54,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	610,0	339,3	330,3	9,1	270,7	261,4	9,3	54,2	47,3	6,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	335,7	254,0	245,3	8,7	81,7	77,7	4,0	62,0	60,3	1,8
22	GEW.-U.-VERARB.V.-STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	362,0	278,2	272,2	6,0	83,8	80,1	3,7	48,4	47,0	1,4
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	707,7	548,2	542,3	5,9	159,6	153,3	6,3	121,2	118,9	2,3
24,	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 474,7	1 743,2	1 726,6	16,7	731,5	705,5	26,0	311,9	294,7	17,2
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV)	1 689,6	1 158,7	1 114,9	43,8	530,9	506,1	24,9	249,9	233,8	16,1
25 07 1)	FEINMECH., EBM-W.										
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	836,6	651,4	627,8	23,5	185,3	173,2	12,0	85,3	82,8	2,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	758,9	609,1	556,9	52,3	149,8	140,2	9,6	110,8	108,1	2,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	732,9	470,8	453,9	16,9	262,1	246,9	15,2	62,0	58,6	3,4
3	BAUGEWERBE	1 608,4	1 354,1	1 349,4	4,7	254,3	238,8	15,5	187,0	182,2	4,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 176,5	988,7	986,0	2,7	187,9	179,4	8,5	164,4	160,4	4,1
31	AUSBAU- U. BAUMILFSGEW.	431,9	365,4	363,4	2,0	66,5	59,4	7,1	22,5	21,8	0,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 826,7	1 526,0	1 373,4	152,6	2 300,7	1 988,6	312,1	182,5	127,3	55,3
4	HANDEL	2 872,6	865,9	774,1	91,8	2 006,6	1 723,0	283,6	113,3	69,5	43,9
40 - 1	GROSSHANDEL	1 000,9	357,7	333,1	24,6	643,2	599,0	44,3	48,3	32,8	15,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	152,3	54,3	51,2	3,1	98,0	90,8	7,1	8,2	4,6	3,7
43	EINZELHANDEL	1 719,3	453,9	389,8	64,0	1 265,4	1 033,2	232,2	56,8	32,1	24,7
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	954,2	660,1	599,2	60,8	294,1	265,6	28,5	69,2	57,8	11,4
50 0	EISENBAHNEN	163,3	147,4	145,5	1,9	15,9	15,3	0,6	16,8	16,6	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	193,9	148,9	96,9	52,1	44,9	28,2	16,7	7,8	7,3	0,5
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	597,0	363,8	356,9	6,9	233,2	222,1	11,1	44,6	33,8	10,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 711,8	1 964,0	1 624,9	339,1	3 747,9	3 360,5	387,3	336,5	212,4	124,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	740,5	51,3	30,8	20,5	689,2	643,0	46,3	12,7	2,0	10,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	519,0	39,9	23,3	16,6	479,1	445,1	34,1	8,8	1,3	7,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	221,5	11,4	7,5	3,9	210,1	197,9	12,2	4,0	0,7	3,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 307,9	1 329,0	1 118,3	210,6	1 978,9	1 754,3	224,6	265,6	177,1	88,5
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	556,3	393,1	360,1	33,1	163,2	151,4	11,9	90,9	81,5	9,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	296,9	269,2	235,5	33,7	27,8	24,6	3,2	30,5	29,8	0,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	758,0	221,7	137,8	84,0	536,2	429,6	106,6	39,2	11,4	27,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	939,7	216,9	175,3	41,7	722,7	658,2	64,5	67,8	32,5	35,3
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	539,6	86,1	73,6	12,5	453,5	420,4	33,2	20,0	7,5	12,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	217,4	142,0	136,2	5,8	75,4	70,1	5,3	17,2	14,5	2,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	340,2	95,2	69,4	25,8	245,0	211,0	34,0	12,2	5,2	7,1
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEPEINIGUNGEN	96,6	23,4	13,0	10,4	73,2	57,3	15,9	2,9	1,0	1,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	196,0	37,1	26,6	10,5	158,9	141,7	17,2	7,6	2,8	4,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 323,2	488,5	406,3	82,2	834,7	752,2	82,5	45,9	28,1	17,8
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 162,1	470,9	394,6	76,3	691,2	616,9	74,3	43,5	27,1	16,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	161,1	17,6	11,7	5,9	143,5	135,3	8,2	2,4	1,0	1,4
-	OHNE ANGABE	11,3	7,0	6,6	0,4	4,2	3,6	0,6	1,0	0,8	0,2
	INSGESAMT	20 353,7	11 415,6	10 720,0	695,6	8 938,1	8 106,5	831,6	1 862,2	1 621,5	240,8
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	698,6	394,5	367,1	27,4	304,1	268,0	36,1	28,7	24,7	4,1
	HAMBURG	757,7	334,8	306,5	28,3	422,9	375,6	47,4	61,7	49,5	12,1
	NIEDERSACHSEN	2 108,2	1 235,3	1 152,2	83,1	872,9	779,4	93,5	107,7	94,8	13,0
	BREMEN	302,3	155,2	141,2	13,9	147,1	130,6	16,5	19,0	16,5	2,4
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 549,8	3 087,3	2 910,3	176,9	2 462,6	2 247,8	214,8	510,7	446,5	64,2
	HESSEN	1 918,1	1 000,9	942,2	58,7	917,2	832,5	84,7	216,1	180,4	35,7
	RHEINLAND-PFALZ	1 063,6	617,1	587,1	30,0	446,4	415,1	31,3	61,4	52,8	8,6
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 327,3	1 924,9	1 802,0	122,9	1 402,3	1 268,4	133,9	451,0	411,6	39,4
	BAYERN	3 556,5	2 080,0	1 963,1	116,9	1 476,5	1 352,6	124,0	299,4	253,9	45,6
	SAARLAND	343,8	209,9	202,5	7,5	133,9	127,4	6,4	21,9	18,8	3,1
	BERLIN (WEST)	716,5	368,6	339,0	29,6	347,9	305,6	42,3	83,5	71,1	12,4
	OHNE ANGABE	11,3	7,2	6,8	0,4	4,1	3,5	0,6	1,0	0,9	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-	ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-			
				BESCHAEFFTIGTE	ZEIT-		BESCHAEFFTIGTE	ZEIT-			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	154,9	140,6	139,6	0,9	14,3	14,2	0,1	12,9	12,5	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	7 986,1	6 158,5	6 139,7	18,9	1 827,6	1 822,1	5,5	989,6	947,2	42,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	439,6	320,2	312,9	7,3	119,4	118,7	0,7	33,8	32,5	1,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6 056,9	4 501,4	4 490,8	10,6	1 555,6	1 551,3	4,3	771,3	733,8	37,5
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	449,8	266,1	265,8	0,4	183,7	183,4	0,3	40,8	36,1	4,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	223,5	170,8	170,5	0,4	52,7	52,5	0,1	41,7	40,5	1,2
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	288,8	233,2	232,9	0,3	55,6	55,4	0,1	41,1	40,2	1,0
23	EISEN-,METALLERZ.GIES- SEREI U. STAHLVERF.	612,9	500,9	500,2	0,8	111,9	111,6	0,3	106,9	105,2	1,7
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHEINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 111,0	1 595,8	1 593,7	2,2	515,2	514,2	1,0	271,5	258,9	12,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,ERM-U.	1 063,1	712,5	710,5	1,9	350,6	349,7	0,8	126,6	115,2	11,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	621,4	512,3	510,2	2,1	109,1	108,7	0,4	63,4	61,8	1,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	257,7	181,2	180,3	0,9	76,5	76,0	0,4	47,3	45,7	1,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	428,9	328,4	326,8	1,6	100,4	99,6	0,8	31,9	30,3	1,6
3	BAUGEWERBE	1 489,6	1 336,9	1 336,0	1,0	152,6	152,1	0,5	184,5	180,9	3,6
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 109,5	979,9	979,2	0,6	129,7	129,3	0,4	162,8	159,6	3,2
31	AUSBAU- U.BAUHILFSGEW.	380,0	357,1	356,7	0,3	23,0	22,8	0,1	21,6	21,3	0,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 069,7	1 159,8	1 146,4	13,4	909,8	901,4	8,4	128,9	101,9	27,0
4	HANDEL	1 344,5	591,9	582,9	9,0	752,7	745,9	6,8	68,8	48,3	20,5
40 - 1	GROSSHANDEL	653,3	281,4	278,3	3,1	371,9	369,5	2,4	35,0	25,4	9,6
42	HANDELVERMITTLUNG	95,7	44,0	43,5	0,6	51,7	51,4	0,3	5,9	3,7	2,3
43	EINZELHANDEL	595,5	266,4	261,1	5,3	329,1	325,0	4,0	27,8	19,2	8,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	725,1	567,9	563,5	4,4	157,2	155,5	1,7	60,1	53,6	6,5
50 0	EISENBAHNEN	147,3	138,8	138,8	0,0	8,6	8,5	0,0	15,6	15,5	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	95,4	86,5	84,1	2,3	8,9	8,0	0,9	6,1	6,0	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	482,4	342,7	340,6	2,1	139,7	139,0	0,8	38,4	32,1	6,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 352,1	911,3	893,6	17,7	1 440,7	1 401,7	39,0	153,9	95,7	58,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	370,7	22,3	21,1	1,2	348,4	346,9	1,5	5,5	0,6	4,9
60	KREDIT- U.FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	247,2	17,6	16,6	1,0	229,6	228,5	1,1	3,6	0,4	3,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	123,5	4,7	4,5	0,2	118,8	118,4	0,4	1,9	0,2	1,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	1 141,1	511,0	500,4	10,6	630,1	603,7	26,3	115,4	74,6	40,8
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL.	191,3	145,8	144,2	1,6	45,5	44,8	0,7	44,9	40,6	4,3
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	56,2	48,4	47,3	1,1	7,8	7,7	0,1	7,8	7,5	0,3
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	295,6	93,3	89,2	4,0	202,3	180,9	21,5	19,2	4,4	14,8
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	173,8	47,8	46,8	0,9	126,0	124,2	1,8	15,6	4,0	11,6
71 2 - 7	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	263,8	55,3	54,0	1,3	208,5	206,7	1,8	13,6	5,3	8,2
71 8		160,4	120,5	118,9	1,6	39,9	39,5	0,4	14,3	12,7	1,6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	111,9	26,9	25,0	2,0	85,0	81,8	3,1	4,2	1,2	3,1
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30,7	7,5	6,6	0,9	23,3	21,8	1,5	1,2	0,3	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	77,5	16,7	15,7	1,0	60,8	59,2	1,6	2,8	0,7	2,1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	728,3	351,1	347,1	4,0	377,2	369,3	8,0	28,8	19,4	9,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	662,5	344,2	340,4	3,8	318,2	310,5	7,7	27,8	18,9	8,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	65,8	6,8	6,7	0,1	59,0	58,7	0,3	1,0	0,5	0,5
-	OHNE ANGABE	6,5	4,7	4,6	0,1	1,8	1,7	0,1	0,6	0,5	0,1
	INSGESAMT	12 569,3	8 374,9	8 323,9	51,0	4 194,4	4 141,2	53,2	1 285,9	1 157,9	128,1
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	420,7	291,8	290,3	1,6	128,9	127,0	1,9	19,3	17,3	2,0
	HAMBURG	453,9	248,2	246,0	2,2	205,7	203,4	2,3	43,3	36,7	6,5
	NIEDERSACHSEN	1 312,5	920,8	915,4	5,5	391,7	385,8	5,9	75,8	68,4	7,4
	BREMEN	191,4	117,8	116,8	1,0	73,6	72,8	0,7	13,7	12,3	1,4
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 594,2	2 393,8	2 378,5	15,3	1 200,4	1 186,7	13,7	372,9	338,2	34,7
	HESSEN	1 198,5	746,0	742,4	3,6	452,5	447,3	5,2	148,4	129,9	18,5
	RHEINLAND-PFALZ	670,9	462,0	460,0	2,0	209,0	206,7	2,3	43,8	39,2	4,7
	BADEN-WUERTEMBERG	2 006,2	1 346,3	1 337,7	8,6	659,9	650,1	9,8	304,9	284,6	20,2
	BAYERN	2 098,5	1 431,6	1 424,0	7,6	666,9	659,2	7,7	198,1	172,8	25,2
	SAARLAND	235,2	169,8	169,0	0,8	65,3	64,6	0,8	16,1	14,5	1,7
	BERLIN (WEST)	360,7	241,9	239,0	2,9	138,8	135,9	2,9	49,0	43,3	5,7
	OHNE ANGABE	6,6	4,8	4,7	0,1	1,8	1,6	0,1	0,7	0,6	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
WFIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	51,4	39,7	37,2	2,5	11,7	10,0	1,7	2,0	1,8	0,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 611,5	1 579,8	1 398,7	181,2	1 031,7	907,4	124,3	337,7	319,4	18,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	41,4	11,2	6,0	5,3	30,2	27,5	2,7	0,7	0,4	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 451,3	1 551,5	1 379,2	172,2	899,8	793,2	106,6	334,5	317,7	16,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	160,2	73,2	64,5	8,7	87,0	78,0	9,0	13,4	11,3	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	112,2	83,1	74,8	8,3	29,0	25,2	3,8	20,3	19,7	0,6
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	73,2	45,0	39,3	5,7	28,2	24,6	3,5	7,2	6,8	0,4
23	EISEN-,METALLERZ-GIESS- EREI U. STAHLVERF.	94,9	47,2	42,1	5,1	47,7	41,7	6,0	14,3	13,8	0,6
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	363,7	147,4	132,9	14,5	216,3	191,4	24,9	40,4	35,7	4,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EBM-W.	626,6	446,2	404,4	41,8	180,4	156,3	24,0	123,3	118,6	4,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	215,2	139,0	117,6	21,4	76,2	64,6	11,6	22,0	21,0	0,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	501,2	427,9	376,6	51,3	73,3	64,1	9,2	63,5	62,4	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	304,1	142,3	127,0	15,3	161,7	147,3	14,4	30,1	28,4	1,7
3	BAUGEWERBE	118,8	17,1	13,4	3,7	101,7	86,7	15,0	2,5	1,3	1,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	67,0	8,8	6,7	2,1	58,2	50,1	8,1	1,6	0,8	0,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	51,8	8,3	6,7	1,6	43,5	36,6	6,9	0,9	0,5	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 757,0	366,2	227,0	139,2	1 390,9	1 087,2	303,7	53,6	25,3	28,3
4	HANDEL	1 528,0	274,0	191,2	82,8	1 254,0	977,1	276,8	44,6	21,2	23,4
40 - 1	GROSSHANDEL	347,6	76,3	54,8	21,5	271,3	229,5	41,8	13,3	7,3	6,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	56,6	10,3	7,7	2,6	46,3	39,5	6,8	2,3	0,9	1,4
43	EINZELHANDEL	1 123,8	187,4	128,7	58,7	936,4	708,2	228,2	28,9	12,9	16,0
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	229,0	92,1	35,7	56,4	136,9	110,1	26,8	9,1	4,2	4,9
50 0	EISENBAHNEN	16,0	8,6	6,8	1,8	7,4	6,7	0,6	1,2	1,1	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	98,5	62,5	12,7	49,7	36,0	20,2	15,8	1,7	1,3	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OHNE EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	114,6	21,1	16,2	4,8	93,5	83,1	10,4	6,2	1,7	4,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 359,8	1 052,7	731,3	321,4	2 307,1	1 958,8	348,3	182,6	116,7	65,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	369,8	29,0	9,7	19,3	340,8	296,0	44,7	7,2	1,4	5,8
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	271,8	22,3	6,7	15,6	249,5	216,6	32,9	5,2	0,9	4,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	98,0	6,7	3,0	3,7	91,3	79,5	11,8	2,1	0,5	1,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	2 166,8	818,0	617,9	200,1	1 348,8	1 150,6	198,2	150,2	102,6	47,6
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL.	365,0	247,3	215,8	31,5	117,7	106,6	11,1	45,9	40,9	5,1
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	240,7	220,8	188,2	32,5	19,9	16,9	3,1	22,7	22,3	0,4
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	462,4	128,5	48,5	80,0	333,9	248,8	85,1	20,0	7,0	13,0
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	765,9	169,2	128,5	40,7	596,7	534,1	62,7	52,2	28,5	23,7
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	275,8	30,8	19,6	11,2	245,1	213,7	31,4	6,5	2,2	4,3
71 8		57,0	21,5	17,3	4,2	35,5	30,6	4,9	2,9	1,8	1,1
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	228,3	68,3	44,5	23,8	160,0	129,2	30,8	8,0	4,0	4,0
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	65,9	15,9	6,4	9,5	49,9	35,5	14,4	1,7	0,8	1,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	118,4	20,4	10,9	9,5	98,1	82,5	15,5	4,8	2,0	2,7
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	594,9	137,5	59,2	78,2	457,5	382,9	74,5	17,1	8,7	8,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	499,7	126,7	54,2	72,5	373,0	306,4	66,6	15,7	8,2	7,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	95,3	10,8	5,0	5,7	84,5	76,6	7,9	1,4	0,5	0,9
-	OHNE ANGABE	4,7	2,3	2,0	0,3	2,4	1,9	0,5	0,3	0,3	0,1
	INSGESAMT	7 784,5	3 040,7	2 396,1	644,7	4 743,7	3 965,3	778,4	576,3	463,6	112,7
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	277,9	102,6	76,8	25,8	175,3	141,0	34,3	9,4	7,4	2,1
	HAMBURG	303,9	86,6	60,5	26,1	217,2	172,1	45,1	18,4	12,8	5,6
	NIEDERSACHSEN	795,7	314,5	236,8	77,6	481,2	393,6	87,6	32,0	26,3	5,6
	BREMEN	110,9	37,4	24,4	12,9	73,5	57,8	15,8	5,3	4,2	1,0
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 955,6	693,5	531,8	161,7	1 262,2	1 061,0	201,1	137,8	108,3	29,5
	HESSEN	719,7	254,9	199,8	55,2	464,8	385,2	79,5	67,7	50,5	17,2
	RHEINLAND-PFALZ	392,6	155,2	127,1	28,0	237,5	208,4	29,1	17,6	13,7	3,9
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 321,1	578,6	464,3	114,3	742,5	618,3	124,1	146,1	126,9	19,2
	BAYERN	1 458,0	648,4	539,1	109,3	809,6	693,3	116,3	101,4	81,0	20,3
	SAARLAND	108,6	40,1	33,4	6,7	68,5	62,9	5,7	5,7	4,4	1,4
	BERLIN (WEST)	335,8	126,7	99,9	26,7	209,1	169,8	39,4	34,5	27,8	6,7
	OHNE ANGABE	4,7	2,4	2,1	0,4	2,3	1,9	0,5	0,4	0,3	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH

AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ---- ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTB.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 353,7	698,6	757,7	2 108,2	302,3	5 549,8	1 918,1	1 063,6	3 327,3	3 556,5	343,8	716,5
DEUTSCHE	18 491,5	669,9	696,0	2 000,4	283,3	5 039,1	1 702,1	1 002,1	2 876,3	3 257,1	321,9	633,0
AUSLAENDER DAVON	1 662,2	28,7	61,7	107,7	19,0	510,7	216,1	61,4	451,0	299,4	21,9	83,5
EG-LAENDER DAVON	409,1	3,7	7,6	21,7	2,0	115,4	46,7	18,5	123,7	44,8	16,3	8,3
BELGIEN	9,3	0,1	0,2	0,3	0,1	6,1	0,7	0,4	0,5	0,6	0,1	0,2
DAENEMARK	3,2	0,9	0,6	0,7	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2
FRANKREICH	44,6	0,2	0,8	0,8	0,2	3,6	2,9	5,6	17,1	2,6	9,0	1,8
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	28,6	0,7	1,8	3,6	0,4	9,5	3,1	0,8	2,5	3,5	0,1	2,6
IRLAND	1,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3	0,0	0,1
ITALIEN	281,8	1,3	3,2	12,4	0,6	69,9	37,0	10,5	101,2	35,9	6,9	2,9
LUXEMBURG	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	39,0	0,4	1,0	4,1	0,7	25,4	2,3	0,9	1,9	1,6	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 300,5	21,9	43,7	76,1	14,8	350,8	145,1	36,1	308,6	233,7	4,3	64,8
GRIECHENLAND	141,9	1,3	2,7	7,2	0,5	47,1	14,6	2,6	38,6	23,7	0,1	3,3
JUGOSLAWIEN	364,0	2,9	10,6	15,5	2,1	73,3	41,5	9,1	119,7	71,6	1,2	16,3
OESTERREICH	79,1	0,7	2,3	2,3	0,5	9,9	6,7	1,7	13,7	38,5	0,4	2,3
PORTUGAL	58,7	1,5	4,3	4,3	1,7	23,9	7,0	2,2	10,8	2,4	0,2	0,3
SPANIEN	90,6	1,6	2,9	9,5	0,7	31,5	17,6	2,5	16,7	6,6	0,2	0,9
TUERKEI	513,5	12,5	18,0	34,1	8,6	153,0	50,4	15,8	98,9	80,8	1,8	39,4
AFRIKA DARUNTER	35,0	0,8	2,3	2,1	0,5	13,4	7,6	1,2	3,0	2,1	0,4	1,6
MAROKKO	14,9	0,1	0,2	0,2	0,1	7,5	5,5	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	25,2	0,5	1,6	1,2	0,4	3,5	5,2	1,5	4,0	5,6	0,2	1,6
ASIEN	56,2	0,9	4,3	3,7	0,9	17,9	8,5	2,0	6,6	5,3	0,4	5,6
AUSTRALIEN U.OZEANIEN	2,4	0,1	0,6	0,1	0,0	0,4	0,2	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGEKLAER- STAATSANGEHOERIGKEIT	33,8	0,8	1,6	2,8	0,3	9,4	2,8	2,0	4,9	7,6	0,3	1,3
INSGESAMT												
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 20	2 201,3	82,4	49,0	240,5	24,5	563,0	187,0	149,7	339,3	476,7	45,2	41,8
20 - 25	2 603,1	85,9	77,3	273,2	34,8	724,8	232,8	151,8	439,9	461,7	52,0	67,5
25 - 30	2 455,2	77,7	84,6	246,8	34,6	655,9	237,1	133,5	405,5	421,1	47,3	89,7
30 - 35	2 151,4	73,2	91,6	208,2	34,2	568,1	217,9	97,1	356,1	381,5	31,4	90,9
35 - 40	2 684,3	95,6	115,5	272,6	43,7	714,6	259,4	123,5	440,4	457,4	39,3	120,8
40 - 45	2 587,0	90,5	107,2	267,6	41,5	723,5	242,5	124,6	424,8	419,9	42,1	101,7
45 - 50	2 012,0	62,8	74,8	204,7	29,5	582,3	188,2	100,6	334,8	332,4	34,7	66,2
50 - 55	1 807,1	58,4	70,6	191,8	27,5	518,1	173,8	91,1	286,6	297,9	29,7	60,7
55 - 60	1 411,1	52,2	61,9	152,4	23,7	376,7	137,8	70,0	226,0	237,4	18,2	54,3
60 - 65	340,2	14,4	16,8	37,1	5,9	167,7	31,6	16,7	54,2	53,3	3,2	15,0
65 UND MEHR	121,2	5,4	8,5	13,2	2,3	31,1	10,0	5,1	19,5	17,0	0,9	8,1
MAENNlich												
UNTER 20	1 179,4	44,4	26,3	130,3	13,3	306,7	99,5	81,7	180,2	247,7	25,8	22,5
20 - 25	1 317,3	43,1	38,4	139,7	17,8	372,0	119,2	77,0	221,3	227,3	27,6	33,2
25 - 30	1 453,4	47,5	49,1	153,9	21,3	403,2	142,9	81,4	234,2	243,1	30,9	45,0
30 - 35	1 423,9	47,5	59,5	139,8	23,5	394,7	145,2	65,5	232,2	241,5	22,9	50,8
35 - 40	1 805,7	61,8	75,8	184,6	30,4	508,6	175,4	85,6	289,6	294,0	29,7	69,2
40 - 45	1 738,5	58,1	67,9	180,0	28,0	515,2	163,5	88,1	277,4	270,1	32,7	56,8
45 - 50	1 351,8	39,8	45,7	135,9	19,5	416,6	127,3	71,5	217,9	213,4	27,7	36,0
50 - 55	1 136,7	34,0	40,0	120,6	17,1	349,5	111,5	60,5	173,1	178,0	22,5	29,5
55 - 60	833,3	30,1	33,8	91,8	14,3	237,5	83,5	44,0	127,7	133,6	12,5	24,1
60 - 65	249,6	10,5	12,0	26,9	4,5	68,7	23,7	12,3	39,9	39,3	2,2	9,4
65 UND MEHR	79,6	3,8	5,5	9,0	1,7	21,4	6,6	3,3	12,7	10,5	0,6	4,4
ZUSAMMEN	12 569,3	420,7	453,9	1 312,5	191,4	3 594,2	1 198,5	670,9	2 006,2	2 098,5	235,2	380,7
WEIBlich												
UNTER 20	1 022,0	38,0	22,7	110,3	11,3	256,3	87,4	68,0	159,2	229,0	19,4	19,3
20 - 25	1 285,8	42,7	38,9	133,5	17,1	352,8	113,7	74,8	218,6	234,4	26,4	34,3
25 - 30	981,8	30,2	35,5	92,9	13,3	252,8	94,2	52,0	171,3	178,0	16,4	44,6
30 - 35	727,4	25,6	32,1	68,5	10,8	173,4	72,7	31,6	123,9	140,0	8,5	40,0
35 - 40	878,5	33,8	35,7	88,0	13,3	205,9	84,0	37,8	150,8	163,4	9,6	51,5
40 - 45	848,5	32,5	39,3	87,6	13,5	208,2	79,0	36,5	147,5	149,8	9,4	44,9
45 - 50	660,1	23,0	29,1	68,9	10,0	165,7	60,9	29,1	116,9	119,0	7,0	30,2
50 - 55	670,4	24,4	30,6	71,2	10,3	168,6	62,3	30,6	113,5	119,9	7,2	31,4
55 - 60	577,8	22,1	28,1	60,6	9,4	139,1	54,3	26,0	98,3	103,8	5,7	30,2
60 - 65	90,5	4,0	4,8	10,1	1,4	23,1	7,8	4,4	14,3	14,0	0,9	5,6
65 UND MEHR	41,6	1,6	3,0	4,1	0,6	9,7	3,4	1,8	6,8	6,5	0,3	3,7
ZUSAMMEN	7 784,5	277,9	303,9	795,7	110,9	1 955,6	719,7	392,6	1 321,1	1 458,0	108,6	335,8

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.9.-2) EINSCHL. DER PERSONEN *OHNE ANGABE* DES LANDES.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 313,6	188,9	9,2	226,0	148,0	112,9	31,4	65,8	123,6	13,1	67,0
HAMBURG	757,7	3,4	9,8	176,7	46,8	152,8	102,4	52,2	161,7	12,3	39,7
NIEDERSACHSEN	2 108,2	38,6	42,5	811,2	198,1	307,6	87,9	71,6	358,6	31,2	160,9
HANNOVER	568,2	6,2	13,7	197,6	45,7	90,3	30,0	29,5	103,8	10,1	41,2
HILDESHEIM	250,1	4,6	3,9	108,2	22,6	31,6	7,4	7,3	46,4	3,4	14,7
LUENEBURG	282,2	6,5	4,5	123,0	27,8	36,5	7,6	6,8	42,9	3,3	23,4
STADE	151,0	6,4	2,7	46,4	19,9	22,5	6,3	4,0	25,4	2,1	15,4
OSNABRUECK	233,6	3,7	5,6	99,7	22,5	34,3	10,1	5,6	33,0	3,1	16,0
AURICH	95,3	1,9	1,3	30,2	12,1	14,7	4,8	2,6	14,5	2,0	11,2
BRAUNSCHWEIG	282,2	3,3	7,3	118,6	23,0	40,9	11,6	8,1	51,8	3,4	14,4
OLDENBURG	245,6	5,9	3,5	87,5	24,6	36,8	10,3	7,6	40,9	3,8	24,7
BREMEN	302,3	2,2	4,3	94,1	19,0	54,0	39,6	11,3	54,3	5,0	18,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 549,8	37,7	269,6	2 334,5	399,7	805,6	232,7	184,2	859,8	98,5	327,6
DUESSELDORF	1 833,2	10,9	82,5	756,7	120,5	294,1	92,6	64,7	279,6	31,7	99,9
KOELN	1 235,8	7,0	45,2	483,8	82,6	171,9	54,7	55,4	219,1	31,1	84,9
MUNSTER	674,2	7,8	67,5	249,4	60,0	91,0	21,5	21,1	101,8	12,1	42,1
DETHOLD	595,7	5,2	6,0	289,7	44,3	87,0	19,2	14,7	90,1	7,9	31,6
ARNSBERG	1 211,0	6,7	68,5	555,0	92,2	161,5	44,7	28,2	169,3	15,8	69,0
HESSEN	1 918,1	14,2	24,9	777,5	146,7	275,9	108,2	89,9	319,0	37,0	124,8
DARMSTADT	1 509,2	9,4	13,9	608,9	108,3	223,7	90,1	78,1	249,6	30,7	96,5
KASSEL	409,0	4,8	11,0	168,7	38,4	52,1	18,1	11,9	69,5	6,3	28,2
RHEINLAND-PFALZ	1 063,6	14,7	12,4	449,9	90,2	144,2	39,4	31,6	162,8	15,8	102,7
KOBLENZ	368,8	4,8	4,7	147,4	34,8	51,0	12,5	10,6	59,8	5,0	38,1
TRIER	121,7	2,6	1,3	41,2	12,7	19,8	6,1	3,6	19,7	2,8	11,9
RHEINHESSEN-PFALZ	573,1	7,3	6,3	261,3	42,7	73,4	20,8	17,4	83,2	8,0	52,7
BADEN-WUERTTEMBERG	3 327,3	28,8	30,6	1 680,0	250,9	393,2	114,7	113,0	478,7	46,5	190,9
STUTTGART	1 322,1	10,6	12,3	689,8	90,9	161,5	45,3	54,2	164,1	20,8	72,4
KARLSRUHE	876,6	5,5	10,1	406,2	68,0	110,5	33,4	30,8	147,3	11,8	52,9
FREIBURG	609,4	5,6	4,5	303,1	50,5	69,6	21,0	15,3	94,7	7,4	37,6
TUEBINGEN	519,2	7,1	3,7	280,9	41,4	51,6	14,9	12,6	72,5	6,4	28,1
BAYERN	3 556,5	43,7	39,4	1 598,1	310,1	476,1	146,7	131,9	551,0	57,5	202,2
OBERBAYERN	1 247,4	12,8	12,7	469,5	105,6	178,3	57,6	65,6	248,3	26,9	70,2
NIEDERBAYERN	269,0	6,5	3,2	134,2	26,9	29,6	8,3	7,2	32,9	3,9	16,5
OBERPFALZ	269,1	4,0	4,8	120,3	29,4	35,6	11,7	7,3	34,1	3,4	18,5
OBERFRANKEN	351,7	3,2	4,6	193,6	29,6	40,4	12,6	9,4	38,1	4,5	15,9
MITTELFRANKEN	576,8	5,0	5,1	277,8	42,5	84,7	26,0	19,5	78,2	7,2	30,8
UNTERFRANKEN	366,1	4,3	4,3	176,0	32,1	45,2	14,2	9,4	52,1	4,8	23,7
SCHWABEN	476,4	8,0	4,8	226,8	44,1	62,4	16,3	13,5	67,3	6,8	26,6
SAARLAND	343,8	1,3	27,5	145,7	25,0	45,0	13,2	10,5	50,9	4,9	19,9
BERLIN (WEST)	716,5	3,8	10,8	214,9	48,5	105,2	37,9	20,4	187,2	18,4	69,5
OHNE ANGABE	11,3	0,0	0,0	10,9	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
BUNDESGBEIT	20 353,7	206,3	481,0	8 519,4	1 608,4	2 872,6	954,2	740,5	3 307,9	340,2	1 323,2

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSARTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOEPPEL- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 035,7	185,1	7,8	163,0	142,4	50,3	24,4	53,4	38,1	3,8	39,8
HAMBURG	453,9	2,7	8,2	131,1	42,7	73,2	80,0	25,9	65,8	4,7	19,4
NIEDERSACHSEN	1 312,5	30,2	37,2	595,7	184,2	144,2	67,2	35,9	111,9	10,9	95,1
HANNOVER	343,1	4,6	11,6	143,3	42,1	43,3	21,3	14,8	36,1	3,6	22,4
HILDESHEIM	150,1	3,3	3,6	75,7	21,1	13,7	5,6	3,9	14,1	1,1	8,2
LUENEBURG	177,5	5,2	3,9	92,1	25,5	16,0	5,5	3,0	11,4	1,1	13,9
STADE	93,4	5,5	2,3	32,6	18,5	10,2	5,3	1,9	7,1	0,8	9,1
OSNABRUECK	154,7	2,9	5,1	75,9	21,2	17,8	8,3	3,0	9,2	1,1	10,1
AURICH	63,9	1,5	1,1	24,2	11,6	7,5	4,0	1,4	4,4	0,8	7,5
BRAUNSCHWEIG	175,2	2,5	6,6	89,5	21,1	17,3	8,7	4,0	17,2	1,0	7,5
OLDENBURG	154,5	4,6	3,1	62,6	23,2	18,5	8,5	3,9	12,5	1,4	16,2
BREMEN	191,4	1,9	3,8	72,6	17,6	27,3	32,1	5,4	19,2	1,3	10,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 594,2	28,6	255,1	1 771,7	372,6	361,2	179,0	93,2	308,4	30,5	174,0
DUESSELDORF	1 183,0	8,0	76,7	578,0	111,9	142,3	70,5	32,1	104,0	8,9	50,5
KOELN	791,8	5,5	42,2	373,5	77,0	81,6	41,1	28,5	87,2	11,4	43,7
MUENSTER	447,1	5,9	66,2	188,0	56,2	41,4	17,5	11,3	31,9	3,9	24,7
DETMOLD	369,8	3,9	5,3	203,3	41,3	43,6	15,1	7,5	28,6	2,0	19,2
ARNSBERG	802,5	5,2	64,7	428,8	86,1	72,2	34,9	13,8	56,6	4,3	35,9
HESSEN	1 198,5	11,2	21,9	562,0	136,3	137,0	77,9	47,0	118,9	15,6	70,5
DARMSTADT	939,0	7,3	12,1	439,3	100,1	111,7	63,5	40,4	97,3	13,4	53,9
KASSEL	259,4	3,9	9,8	122,7	36,2	25,3	14,4	6,6	21,7	2,2	16,6
RHEINLAND-PFALZ	670,9	11,7	10,3	330,4	84,4	68,2	29,7	16,2	51,7	4,6	63,9
KOBLENZ	235,4	4,1	4,0	110,8	32,7	24,5	9,4	5,5	18,5	1,5	24,4
TRIER	78,2	2,2	1,2	30,8	12,0	10,1	4,9	2,1	5,9	0,8	8,2
RHEINHESSEN-PFALZ	357,3	5,4	5,2	188,7	39,6	33,6	15,4	8,5	27,3	2,3	31,3
BADEN-WUERTTEMBERG	2 006,2	21,2	25,7	1 137,0	230,5	180,9	83,9	55,0	156,9	15,0	100,3
STUTTGART	811,1	7,5	10,1	480,8	83,0	76,7	32,0	26,0	54,4	6,6	34,1
KARLSRUHE	529,2	4,1	8,7	276,0	62,7	50,7	24,7	15,0	52,7	4,5	30,2
FREIBURG	359,7	4,2	3,8	199,3	46,7	31,2	16,0	7,6	27,9	2,3	20,8
TUEBINGEN	306,2	5,3	3,1	180,9	38,2	22,4	11,1	6,4	21,9	1,7	15,2
BAYERN	2 098,5	29,4	33,7	1 041,5	286,2	217,6	111,8	65,7	184,1	18,5	110,0
OBERBAYERN	729,4	8,5	10,8	320,9	96,2	82,0	41,8	32,1	91,5	9,3	36,3
NIEDERBAYERN	161,2	4,2	2,7	86,6	25,1	13,2	6,5	4,0	8,5	1,2	9,3
OBERPFALZ	163,6	2,5	4,2	77,1	27,5	16,7	9,6	4,0	9,6	1,0	11,1
OBERFRANKEN	200,4	2,3	4,0	110,2	27,8	19,1	10,0	5,0	11,5	1,3	9,2
MITTELFRANKEN	333,7	3,3	4,2	173,7	39,0	38,6	20,0	9,1	28,1	2,2	15,5
UNTERFRANKEN	227,6	3,2	3,7	121,6	30,1	21,4	11,2	5,1	15,8	1,4	14,2
SCHWABEN	282,6	5,4	4,0	151,5	40,5	26,6	12,6	6,5	19,1	2,0	14,4
SAARLAND	235,2	0,9	26,5	116,8	23,4	20,4	10,4	5,4	17,3	1,6	12,5
BERLIN (WEST)	380,7	2,8	9,4	135,4	43,9	44,1	28,7	9,5	68,7	5,4	32,8
OHNE ANGABE	6,6	0,0	0,0	6,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
BUNDESGBIET	12 569,3	154,9	439,6	6 063,5	1 489,6	1 344,5	725,1	370,7	1 141,1	111,9	728,3

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAENHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1977 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOEERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG	WEIBLICH	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	277,9	3,8	1,4	63,0	5,7	62,6	7,1	12,4	85,5	9,3	27,2		
HAMBURG	303,9	0,6	1,6	45,6	4,0	79,5	22,4	26,2	95,9	7,7	20,3		
NIEDERSACHSEN	795,7	8,4	5,2	215,5	13,9	163,4	20,8	35,7	246,7	20,4	65,8		
HANNOVER	225,0	1,6	2,0	54,3	3,6	47,1	8,6	14,7	67,8	6,5	18,8		
HILDESHEIM	100,0	1,3	0,4	32,5	1,5	18,0	1,8	3,5	32,2	2,3	6,4		
LUENEBURG	104,7	1,4	0,7	31,0	2,3	20,5	2,0	3,8	31,5	2,2	9,5		
STADE	57,6	0,9	0,3	13,8	1,4	12,3	1,1	2,1	18,2	1,3	6,2		
OSNABRUECK	78,9	0,7	0,6	23,8	1,2	16,5	1,8	2,7	23,8	2,0	5,8		
AURICH	31,4	0,4	0,1	6,1	0,6	7,2	0,8	1,2	10,1	1,2	3,7		
BRAUNSCHWEIG	107,0	0,8	0,7	29,1	1,8	23,6	2,9	4,1	34,7	2,4	6,9		
OLDENBURG	91,2	1,3	0,5	24,9	1,4	18,3	1,8	3,6	28,4	2,5	8,4		
BREMEN	110,9	0,3	0,5	21,5	1,4	26,7	7,5	5,9	35,1	3,7	8,1		
NÖRDRHEIN-WESTFALEN	1 955,6	9,1	14,6	562,8	27,1	424,4	53,7	91,0	551,5	68,0	153,5		
DUESSELDORF	650,2	2,9	5,8	178,6	8,6	151,8	22,0	32,7	175,6	22,8	49,4		
KOELN	444,0	1,5	3,0	110,2	5,6	90,2	13,7	26,9	131,9	19,7	41,2		
MUENSTER	227,1	1,9	1,3	61,4	3,7	49,6	4,0	9,8	69,9	8,1	17,4		
DETMOLD	225,9	1,3	0,7	86,3	3,0	43,4	4,1	7,3	61,4	5,9	12,4		
ARNSBERG	408,5	1,5	3,8	126,3	6,1	89,3	9,9	14,4	112,7	11,5	33,1		
HESSEN	719,7	3,0	3,0	215,5	10,4	138,9	30,3	42,9	200,1	21,4	54,3		
DARMSTADT	570,1	2,2	1,8	169,5	8,2	112,1	26,6	37,7	152,3	17,2	42,6		
KASSEL	149,5	0,9	1,2	46,0	2,2	26,8	3,7	5,2	47,8	4,1	11,6		
RHEINLAND-PFALZ	392,6	3,0	2,1	119,5	5,8	76,0	9,7	15,4	111,0	11,2	38,8		
KOBLENZ	133,4	0,8	0,8	36,6	2,1	26,5	3,1	5,1	41,3	3,5	13,7		
TRIER	43,5	0,4	0,1	10,4	0,7	9,7	1,2	1,5	13,8	2,0	3,7		
RHEINHESSEN-PFALZ	215,7	1,9	1,2	72,6	3,0	39,8	5,4	8,9	55,9	5,7	21,4		
BADEN-WÜRTTEMBERG	1 321,1	7,6	4,9	543,1	20,4	212,3	30,8	58,0	321,9	31,5	90,6		
STUTTGART	511,0	3,1	2,2	206,1	7,9	84,8	13,3	28,3	109,7	14,3	38,3		
KARLSRUHE	347,3	1,3	1,4	130,2	5,4	59,9	8,7	15,9	94,6	7,4	22,6		
FREIBURG	249,7	1,4	0,7	103,7	3,9	38,4	5,0	7,7	66,9	5,2	16,8		
TUEBINGEN	213,1	1,8	0,6	100,0	3,2	29,2	3,8	6,2	50,7	4,7	12,9		
BAYERN	1 458,0	14,2	5,7	556,6	23,9	258,5	34,9	66,2	366,9	38,9	92,2		
OBERBAYERN	518,0	4,3	1,8	148,6	9,3	96,2	15,8	33,6	156,9	17,5	33,9		
NIEDERBAYERN	107,7	2,2	0,5	47,6	1,8	16,3	1,8	3,2	24,3	2,7	7,3		
OBERPFALZ	105,5	1,4	0,5	43,2	1,9	18,9	2,1	3,3	24,5	2,4	7,3		
OBERFRANKEN	151,3	0,9	0,5	83,4	1,7	21,3	2,6	4,4	26,5	3,1	6,7		
MITTELFRANKEN	243,1	1,7	0,9	104,1	3,5	46,0	6,0	10,4	50,2	5,0	15,3		
UNTERFRANKEN	138,5	1,1	0,6	54,4	2,1	23,8	2,9	4,4	36,3	3,4	9,5		
SCHWABEN	193,8	2,5	0,8	75,3	3,6	35,9	3,7	6,9	48,2	4,8	12,2		
SAARLAND	108,6	0,3	1,0	28,9	1,6	24,5	2,8	5,1	33,6	3,3	7,5		
BERLIN (WEST)	335,8	0,9	1,4	79,5	4,6	61,1	9,3	10,9	118,5	12,9	34,7		
OHNE ANGABE	4,7	0,0	-	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0		
BUNDESGBEIT	7 784,5	51,4	41,4	2 456,0	118,8	1 528,0	229,0	369,8	2 166,8	228,3	594,9		

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN *OHNE ANGABE* DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRTSCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GEWANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
				AUSLAENDER							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28,7	0,7	0,1	17,9	2,1	1,9	1,2	0,1	4,2	0,2	0,4
HAMBURG	61,7	0,5	0,2	22,4	3,9	6,9	11,1	1,1	14,3	0,5	0,8
NIEDERSACHSEN	107,7	1,8	1,1	66,3	9,7	5,5	3,9	0,4	16,4	0,5	2,3
HANNOVER	39,3	0,3	0,4	21,9	3,9	2,2	2,0	0,2	7,3	0,2	0,8
HILDESHEIM	12,0	0,2	0,1	8,4	0,9	0,4	0,1	0,0	1,8	0,1	0,1
LUENEBURG	13,5	0,3	0,2	9,2	1,0	0,6	0,2	0,0	1,4	0,1	0,6
STADE	6,2	0,7	0,1	3,2	0,7	0,4	0,4	0,0	0,6	0,0	0,1
OSNABRUECK	12,0	0,1	0,3	8,0	0,9	0,6	0,3	0,0	1,3	0,0	0,3
AURICH	1,5	0,0	0,0	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0
BRAUNSCHEWIG	15,2	0,1	0,1	9,6	1,7	0,8	0,5	0,0	2,3	0,1	0,1
OLDENBURG	8,0	0,1	0,1	5,3	0,4	0,4	0,3	0,0	1,2	0,0	0,1
BREMEN	19,0	0,5	0,0	10,3	1,0	1,6	2,4	0,1	2,9	0,1	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	510,7	2,8	30,1	310,8	42,0	28,1	16,5	2,5	62,8	3,4	11,7
DUESSELDORF	182,9	1,0	9,6	108,7	14,2	12,4	7,5	1,1	23,3	1,2	4,1
KOELN	128,8	0,7	3,6	75,5	10,0	7,8	5,3	1,1	20,4	1,5	2,9
MUENSTER	42,4	0,4	10,8	19,6	3,3	1,6	0,6	0,1	4,7	0,2	1,0
DETMOLD	47,0	0,2	0,0	34,1	2,9	2,3	0,9	0,1	4,6	0,2	1,7
ARNSBERG	109,6	0,5	6,1	72,8	11,8	4,1	2,2	0,2	9,7	0,3	1,9
HESSEN	216,1	1,8	0,6	113,4	22,3	17,5	11,9	3,4	37,7	1,7	5,9
DARMSTADT	196,3	1,5	0,4	100,9	20,1	16,6	11,6	3,3	34,7	1,5	5,7
KASSEL	19,8	0,3	0,2	12,5	2,2	0,9	0,4	0,1	3,0	0,2	0,2
RHEINLAND-PFALZ	61,4	1,0	0,1	36,2	6,2	3,2	1,0	0,2	9,8	0,4	3,5
KOBLENZ	18,0	0,3	0,0	11,5	1,9	0,8	0,2	0,0	2,8	0,1	0,3
TRIER	2,6	0,0	0,0	1,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,7	0,0	0,2
RHEINHESSEN-PFALZ	40,8	0,6	0,1	23,6	4,1	2,1	0,7	0,2	6,3	0,3	2,9
BADEN-WUERTTEMBERG	451,0	3,2	0,8	300,9	54,2	21,3	10,7	2,0	45,2	2,2	10,4
STUTTGART	216,6	1,4	0,5	146,3	25,4	11,4	6,2	1,4	18,3	1,2	4,5
KARLSRUHE	101,6	0,8	0,2	61,7	13,9	5,2	2,3	0,4	13,5	0,4	3,3
FREIBURG	69,3	0,4	0,1	47,2	7,5	2,9	1,2	0,2	7,7	0,4	1,7
TUEBINGEN	63,5	0,6	0,1	45,6	7,4	1,9	1,0	0,1	5,7	0,2	0,9
BAYERN	299,4	1,8	0,6	173,3	36,7	20,2	8,3	2,3	48,7	2,1	5,4
OBERBAYERN	158,9	0,9	0,4	76,3	24,2	13,1	5,7	1,9	32,8	1,5	2,2
NIEDERBAYERN	9,3	0,1	0,0	6,3	0,7	0,6	0,2	0,0	1,2	0,1	0,1
OBERPFALZ	7,6	0,1	0,0	4,8	0,7	0,5	0,2	0,0	1,0	0,1	0,2
OBERFRANKEN	13,1	0,0	0,0	10,4	0,7	0,4	0,2	0,0	1,2	0,1	0,1
MITTELFRANKEN	49,7	0,3	0,0	34,1	3,5	3,3	0,9	0,2	5,6	0,2	1,5
UNTERFRANKEN	18,6	0,1	0,0	13,2	1,5	0,6	0,3	0,0	2,2	0,1	0,5
SCHWABEN	42,3	0,3	0,0	28,2	5,4	1,8	0,8	0,1	4,8	0,2	0,8
SAARLAND	21,9	0,1	0,8	13,5	2,9	1,4	0,4	0,2	2,4	0,1	0,2
BERLIN (WEST)	83,5	0,9	0,1	40,8	6,2	5,8	1,8	0,3	21,3	1,1	5,1
OHNE ANGABE	1,0	0,0	-	1,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
BUNDESGBIET	1 862,2	14,9	34,5	1 106,8	187,0	113,3	69,2	12,7	265,6	12,2	45,9

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

